

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illustriertes Sonntagsblatt
(wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnements-Preis
Vierteljährl. 1 Mk. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-
sendung.

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben
in Pulsnik.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

Pulsnik.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Hermann Schulze
in Pulsnik.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einseitige Cor-
puszeile (oder deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckerei von A. Babst,
Königsbrück, E. S. Krausche,
Kamenz, Carl Daberlow, Groß-
röhrsdorf.
Annoncen-Bureau von Haack
Stein & Bogler, Inhabildand,
Rudolph Rosse und G. A.
Daube & Comp.

Sonnabend.

Nr. 40.

20. Mai 1899.

» Pfingsten! «

Gekommen ist das Fest der Maien,
Die Birke grünt, im Wiesenrund
Schlingt frohe Jugend ihre Reihen
Und Jauchzen geht von Mund zu Mund.

Der Flieder duftet im Gehege,
Die stolze Tulpe flammt und glüht.
Und selbst der Dornstrauch am Wege,
Der arme, graue Dornstrauch blüht.

Du siehst rings um dich her ein Sprießen,
Du atmest Duft und Sonnenschein —
Will sich das Herz dir nicht erschließen?
Zieht nicht der Frühling dir hinein?

Fühlst du beim Schall der Lerchenlieder
Nicht, daß ein Wunder ist geschehn,
Und daß vom hohen Himmel nieder
Sich senkt ein stilles, frommes Wehn?

Faßt deine Seele nicht ein Ahnen
Von jenem großen, heiligen Geist,
Der allmachtsvoll auf ew'gen Bahnen
In seiner Schöpfung wirkt und kreist?

Du sollst in seinen Tempel treten,
Den er dir herrlich ausgeschmückt,
Und sollst, die Hände faltend, beten,
Wenn seine Welt dein Herz entzückt.

Dann wird es Pfingsten in der Seele
Du ahnest freudig im Gebet,
Daß, was das Herz auch immer quäle,
Vor Gottes Sonnenschein vergeht;

Daß selbst im kleinsten Blüentriebe
Der Odem deines Schöpfers lebt,
Und daß der Geist der ew'gen Liebe
Still über allen Welten schwebt.

Für den Baumeister **Karl Heinrich Lindemann**, früher in Pulsnik, jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist Herr Sattler und Niemermeister **August Reinhold Gude** in Pulsnik als Abwesenheitsvormund in Pflicht genommen worden.
Pulsnik, den 17. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Hirsch.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen des Baumeisters **Karl Heinrich Lindemann**, früher in Pulsnik, jetzt unbekanntem Aufenthalts, eingetragenen Grundstücke

1.) das Gasthausgrundstück und Garten, sowie Niederlagsgebäude und gewerblicher Hofraum, Nr. 252 G des Brandkatasters, Nr. 373 des Flurbuchs, Folium 1488 des Grundbuchs für Pulsnik, 10,2 Ar groß, mit 186,46 Steuereinheiten belegt,

sowie

2.) das Stallgebäude, unter Nr. 252 G des Brandkatasters mit begriffen, Nr. 372 des Flurbuchs, Folium 1530 des Grundbuchs für Pulsnik, 31,3 Ar groß, mit 145,45 Steuereinheiten belegt, zu 1 und 2 geschätzt auf zusammen 66520 Mark, überdies mit einer auf 1550 Mark geschätzten Bahngleisanlage versehen,

3.) Die Wiese, Nr. 451 des Flurbuchs, Folium 477 des Grundbuchs für Pulsnik, 9,4 Ar groß, mit 2,45 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 180 Mark.

4.) Die Wiese, Nr. 658 des Flurbuchs, Folium 1072 des Grundbuchs für Pulsnik, 19,5 Ar groß, mit 5,09 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 500 Mark.

5.) Die Wiese, Nr. 656 des Flurbuchs, Folium 1088 des Grundbuchs für Pulsnik, 19,4 Ar groß, mit 5,46 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 500 Mark

und

6.) die Wiese, Nr. 654 des Flurbuchs, Folium 1089 des Grundbuchs für Pulsnik, 7,0 Ar groß, mit 1,83 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 200 Mark, sollen an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 22. Juni 1899, Vormittags 10 Uhr
als anderweiter Versteigerungstermin,

sowie unter Aufhebung des Termins vom 20. Mai 1899,

der 29. Juni 1899, Vormittags 10 Uhr
als Termin zur Verkündung des Verteilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden
Pulsnik, am 18. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht.
J. A. Assessor Gerlach.

Hofmann.

Nachdem am heutigen Tage der Weinverweber und Hausbesitzer Herr **August Julius Boden** in Ohorn Nr. 228 als **Gerichtsschöppe** für Ohorn von dem unterzeichneten Amtsgerichte bestellt und in Pflicht genommen worden ist, wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Pulsnik, den 18. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Maschke.

Bekanntmachung, Impfung betreffend.

Die öffentliche Impfung und Impfrevision, welche unentgeltlich durch den hiesigen verpflichteten Impfarzt Herrn Dr. med. **Kreuzig** vorgenommen wird, erfolgt in hiesiger Stadt und zwar im **Rathhaus 1 Treppe** an folgenden Tagen:

Impftermin, Sonnabend, den 3. Juni 1899,

Nachm. von 2 Uhr bis 3/4 Uhr Mädchen	} der Impfliste B im Jahre 1887 geborenen Kinder, der Impfliste A im Jahre 1898 geborenen Kinder, und
" " 3/4 " " 1/2 " Knaben	
" " 4 " " 6 " "	

Impfrevisionstermin, Sonnabend, den 10 Juni 1899,

Nachm. von 2 Uhr bis 3/4 Uhr Mädchen	} der im Jahre 1887 geborenen Kinder, der im Jahre 1898 geborenen Kinder.
" " 3/4 " " 1/2 " Knaben	
" " 4 " " 6 " "	

Es werden hiernach die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der nach § 11 des Reichsgesetzes vom 8. April 1874 impfpflichtigen Kinder beziehentlich Vormünder unter ausdrücklichem Hinweis auf die in § 14 Absatz 2 des gedachten Gesetzes angedrohten Strafen, mit ihren impfpflichtigen Kindern beziehentlich Mündeln in dem oben anberaumten Impf- und Revisionsstermin, zu welchem mit Patent noch besonders vorgeladen werden wird, behufs der Impfung und ihrer Controlle zu erscheinen oder die Befreiung vor dem Impftermine durch ärztliches Zeugniß bei dem unterzeichneten Stadtrath nachzuweisen.
Pulsnik, am 3. Mai 1899.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.